

General- versammlung 2024

Einladung

Freitag,
12. April 2024, 9:30 Uhr
(Einlass ab 8:30 Uhr)

Kongresszentrum Basel
Saal Montreal
Messeplatz 21, Basel,
Schweiz

Möchten Sie diese
Einladung digital erhalten?
Dann gehen Sie bitte auf
straumann.netvote.ch
und wählen dort Versand
per E-Mail.

straumanngroup

An die Aktionärinnen und Aktionäre der Straumann Holding AG

Sehr geehrte Damen und Herren

Basel, 18. März 2024

Es ist mir eine grosse Freude, Sie zu unserer Generalversammlung am 12. April um 9:30 Uhr einzuladen. Die Generalversammlung findet im „Congress Center“ der Messe Basel statt. Bitte beachten Sie, dass der Anlass um ca. 11:00 Uhr beendet sein wird.

Nachstehend finden Sie die Traktandenliste zur Generalversammlung sowie den Aktionärsbrief und die Briefe zu Nachhaltigkeit, zur Unternehmensführung und zur Vergütung. Anbei senden wir Ihnen ausserdem das Antwortformular für die Bestellung von Zutrittskarten oder für die Mandatierung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Wir bitten Sie, das Antwortformular auszufüllen, zu unterzeichnen und sobald wie möglich, aber spätestens bis zum 10. April 2024 eintreffend, an unsere Aktienbuchführerin „areg.ch ag“ zu retournieren. Wünschen Sie eine Vertretung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so bitten wir Sie, Ihre Weisungen zur Stimmabgabe vor dem Rückversand auf dem Antwortformular zu vermerken. Alternativ können Sie sich auch online über die Website <https://straumann.netvote.ch> für die Generalversammlung anmelden sowie dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Weisungen erteilen.

Die Zutrittskarten werden ab dem 4. April 2024 verschickt. Im Falle einer Vertretung durch einen Ihnen bekannten Dritten bitten wir Sie, Ihre Zutrittskarte inklusive Weisungen und Unterschrift im Original an Ihre Vertretung zu übergeben.

Wie bereits am 15. August 2023 bekannt gegeben, stelle ich mich nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident oder Mitglied des Verwaltungsrates. Petra Rumpf, eine ausgezeichnete Branchenkennerin und erfahrene Führungspersönlichkeit der Straumann Group, wird sich zur Wahl als Präsidentin stellen.

Es war ein Privileg, diesem einzigartigen Unternehmen in den letzten 25 Jahren in verschiedenen Funktionen zu dienen. Ich bin stolz und fühle mich geehrt, mit vielen talentierten Menschen zusammengearbeitet und dazu beigetragen zu haben, ein weltweit führendes Unternehmen mit einer ausgeprägten menschlichen Seele aufzubauen. Ich bin überzeugt, dass die erfolgreiche Reise der Straumann Group weitergehen wird.

Vielen Dank im Voraus. Freundliche Grüsse

Straumann Holding AG



Gilbert Achermann

Präsident des Verwaltungsrates

Beilage

- Formular für die Weisungen zur Stimmabgabe mit Antwortkuvert

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung, der Konzernrechnung und Konsultativabstimmungen über den Vergütungsbericht und den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR für das Geschäftsjahr 2023

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Begründung

In ihrem Revisionsbericht an die Generalversammlung hat die Ernst & Young AG, die Revisionsstelle der Gesellschaft, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 vorbehaltlos bestätigt und zur Genehmigung empfohlen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2023 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Begründung

Der Vergütungsbericht erläutert die geltenden Grundsätze des Entschädigungssystems von Straumann und enthält spezifische Details über die an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gezahlten Entschädigungen. Die Ernst & Young AG, die Revisionsstelle der Gesellschaft, hat bestätigt, dass jene Teile des Vergütungsberichts, die geprüft werden müssen, dem Schweizer Recht und den Statuten entsprechen.

1.3 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023, wie er in den entsprechenden kursiv gesetzten Art. 964b OR Abschnitten des Nachhaltigkeitsberichts veröffentlicht ist, in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Begründung

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange trägt dazu bei, ein umfassendes Verständnis der in Art. 964b OR geforderten nichtfinanziellen Leistung von Straumann und ihrer Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit und die soziale Verantwortung des Unternehmens zu vermitteln. Der Bericht beleuchtet Schlüsselaspekte wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) und deren Integration in unsere Geschäftstätigkeit. Die relevanten Abschnitte des Nachhaltigkeitsberichts, aus denen sich der nichtfinanzielle Bericht gemäss Art. 964b OR bildet, sind kursiv gesetzt und im Anhang (Seite 248 – 249) des Geschäftsberichts aufgeführt.

2. Gewinnverwendung und Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns 2023 und die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von insgesamt CHF 0.85 (brutto) pro Aktie zu den in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Konditionen:

Verwendung des Bilanzgewinns 2023 und Ausschüttung einer Dividende daraus (CHF 0.45 pro Aktie):

in CHF

Jahresgewinn 2023	152 182 432
Gewinnvortrag der Vorjahre	1 610 465 710
Veränderung der Reserve für eigene Aktien	9 106 253
Bilanzgewinn	1 771 754 395
Beantragte Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn (CHF 0.45 pro Aktie) ¹	(71 749 567)
Vortrag auf die neue Rechnung	1 700 004 828

Ausschüttung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen (CHF 0.40 pro Aktie):

in CHF

Verfügbare Reserven aus Kapitaleinlagen	125 158 510
Beantragte Dividendenausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen (CHF 0.40 pro Aktie) ¹	(63 777 392)
Verfügbare Reserven aus Kapitaleinlagen nach Dividendenausschüttung	61 381 118

¹ Basierend auf 159 455 239 ausgegebenen Aktien und abzüglich 11 758 eigener Aktien; die Anzahl ausgegebener Aktien/eigener Aktien kann sich bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung noch verändern.

Begründung

Im Geschäftsjahr 2023 hat Straumann einen Jahresgewinn von CHF 152 182 432 erzielt. Eine Zuführung in die gesetzlichen Gewinnreserven ist nicht geboten, da die gesetzlichen Gewinnreserven zusammen mit den gesetzlichen Kapitalreserven das gesetzlich geforderte Mindestmass übersteigen und angemessen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Gesamtdividende von CHF 0.85 (brutto) pro Aktie, wovon CHF 0.45 pro Aktie aus dem Bilanzgewinn und CHF 0.40 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet werden sollen. Der aus dem Bilanzgewinn gezahlte Betrag ist brutto, d.h. abzüglich der zu berücksichtigenden schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%, während der aus den Kapitaleinlagereserven gezahlte Betrag netto ist, d.h. ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer. Nach Abzug von 35% schweizerischer Verrechnungssteuer beträgt die Dividende netto CHF 0.69 pro Aktie und wird ab dem 18. April 2024 ausbezahlt. Aktien im Eigenbestand der Straumann Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht dividendenberechtigt.

In ihrem Revisionsbericht an die Generalversammlung hat die Ernst & Young AG, die Revisionsstelle der Gesellschaft, bestätigt, dass die beantragte Gewinnverwendung dem Schweizer Recht und den Statuten entspricht.

3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Begründung

Der Gesellschaft sind keine Tatsachen oder Sachverhalte bekannt, die der vollständigen Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 widersprechen würden.

4. Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer maximalen Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der heutigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 in Höhe von CHF 2.6 Mio.

Begründung

Gemäss Artikel 3.1.9 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Dauer einer Amtsperiode, die bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung reicht. Laut Artikel 4.1 der Statuten besteht die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats aus einem festen Honorar, das in bar und in Aktien ausgerichtet wird.

Die Aktien werden zum aktuellen Börsenwert ausgerichtet und sind für zwei Jahre gesperrt.

Der zur Abstimmung gebrachte maximale Gesamtbetrag verringert sich um CHF 100 000 im Vergleich zu dem an der Generalversammlung 2023 genehmigten Betrag, da sich die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder von acht auf sieben reduziert. Der maximale Gesamtbetrag enthält alle Sozialversicherungsbeiträge sowie die weiteren im Vergütungsbericht ausgewiesenen geldwerten Leistungen.

5. Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung

5.1 Genehmigung der fixen maximalen Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum 1. April 2024 – 31. März 2025

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer fixen maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 in Höhe von CHF 10.2 Mio.

Begründung

Gemäss Artikel 3.1.9 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. April des Jahres, in dem der Verwaltungsrat seinen Antrag einbringt, bis zum 31. März des Folgejahres. Laut Artikel 4.2 der Statuten besteht die fixe Vergütung aus einem Grundgehalt zuzüglich weiterer Vergütungsbestandteile. Die fixen Vergütungsbestandteile für die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder werden vom Verwaltungsrat im Rahmen des von der Generalversammlung genehmigten Höchstbetrages festgelegt.

Der zur Abstimmung gebrachte Maximalbetrag der fixen Vergütung fällt um 9.7% höher aus als der an der Generalversammlung 2023 genehmigte Betrag (CHF 9.3 Mio.). Die Erkenntnisse aus dem vom Verwaltungsrat im Jahre 2023 durchgeführten Benchmark über die Vergütung der Geschäftsleitung führen zu dieser vorgeschlagenen Erhöhung, um sicherzustellen, dass die Vergütung der Geschäftsleitung marktgerecht bleibt.

5.2 Genehmigung der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer langfristigen variablen Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von CHF 3.8 Mio. (zum Zuteilungsdatum bewertet).

Begründung

Gemäss Artikel 3.1.9 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die langfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr. In Übereinstimmung

mit Artikel 4.2 der Statuten wird die langfristige variable Vergütung für die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder in Form von „Performance Share Units“ (PSUs) gewährt. Der vertraglich vereinbarte Wert der langfristigen variablen Vergütung wird den Planteilnehmern am Zuteilungsdatum in Form von PSUs zugeteilt. Die Wandlung der PSUs in Aktien erfolgt nach drei Jahren und ist abhängig vom absoluten und relativen Total Shareholder Return („TSR“) und wird ab 2024 einen EBIT-Wachstumsbetrag als zusätzliches Ziel beinhalten. Je nach Ergebnis kann der Ausübungsfaktor zwischen null bis maximal zwei Aktien pro PSU betragen.

Die zur Abstimmung gebrachte langfristige variable Vergütung ist unverändert in Bezug auf den an der Generalversammlung 2023 genehmigten Betrag, da der oben erwähnte vom Verwaltungsrat durchgeführte Benchmark gezeigt hat, dass unsere langfristige variable Vergütung wettbewerbsfähig ist.

5.3 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer kurzfristigen variablen Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von CHF 7.2 Mio.

Begründung

Gemäss Artikel 3.1.9 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene Geschäftsjahr. In Übereinstimmung mit Artikel 4.2 der Statuten wurde die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder in Abhängigkeit der Erreichung unternehmensspezifischer Ziele berechnet.

Die zur Abstimmung gebrachte kurzfristige variable Vergütung fällt um 10.8% höher aus als im Geschäftsjahr 2022. Dieser Anstieg spiegelt die auf das Jahr umgerechneten Auswirkungen der Änderungen in der Geschäftsleitung im Laufe des Jahres wider.

Die unter Traktanden 5.1 bis 5.3 vorgeschlagenen Beträge umfassen die im Vergütungsbericht ausgewiesenen geldwerten Leistungen sowie die Sozialversicherungsbeiträge und berücksichtigen voraussichtliche Veränderungen gegenüber dem im Vorjahr genehmigten Betrag, um die relative und die absolute Erhöhung im Zeitraum zwischen den Generalversammlungen zu bestimmen (1. April 2024 bis zum 31. März 2025). Die tatsächlich getätigten Zahlungen werden dann jedes Jahr im Vergütungsbericht offengelegt und können je nach Geschäftsentwicklung den jeweiligen Anträgen entsprechen oder darunterliegen. Weitere Informationen zur fixen und variablen Vergütung entnehmen Sie bitte unserem Geschäftsbericht oder dem Brief vom Vorsitzenden des Personal- und Vergütungsausschusses und der Tabelle „genehmigte, ausbezahlte und vorgeschlagene Vergütung“ in diesem Dokument.

6. Wahl des Verwaltungsrates und der Präsidentin

Mit der Generalversammlung 2024 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte. Gilbert Achermann, Juan José Gonzalez und Nadia Tarolli Schmidt stellen sich nicht zur Wiederwahl. Die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Anstelle der zurücktretenden Mitglieder beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Petra Rumpf als Präsidentin und von Xiaoqun Clever-Steg und Stefan Meister als neue Mitglieder.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Petra Rumpf, als Mitglied und Präsidentin
- Dr. Olivier Filliol, als Mitglied
- Marco Gadola, als Mitglied
- Dr. h.c. Thomas Straumann, als Mitglied
- Regula Wallimann, als Mitglied
- Xiaoqun Clever-Steg, als Mitglied
- Stefan Meister, als Mitglied

für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025. Die Wahl wird für jede Person einzeln durchgeführt.

Begründung

Der Verwaltungsrat verfügt über eine gute Mischung aus Führungskräften sowie Finanz-, Branchen-, Technologie- und geografischen/regionalen Expertinnen und Experten, die sich durch ihre Qualifikation, Erfahrung und Vielfältigkeit auszeichnen. Xiaoqun Clever-Steg und Stefan Meister werden zu dieser ausgewogenen Zusammensetzung beitragen und den Verwaltungsrat mit weiteren Kompetenzen ergänzen. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats pflegen eine gut etablierte, effiziente und zielorientierte Arbeitsbeziehung. Alle zur Wahl aufgestellten Mitglieder des Verwaltungsrats sind unabhängig im Sinne des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ von Economiesuisse.

Informationen über den beruflichen Werdegang und die Qualifikationen der derzeitigen Mitglieder und der beiden vorgeschlagenen neuen Mitglieder finden Sie in den Biografien in dieser Einladung.

7. Wahl der Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Dr. Olivier Filliol, als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses
- Marco Gadola, als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses
- Regula Wallimann, als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses

für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025. Die Wahl wird für jede Person einzeln durchgeführt.

Begründung

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die zur Wahl gestellten Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses gut positioniert sind, um die Vergütung der Geschäftsleitung zu beaufsichtigen sowie die Nachfolge und Ergänzungen der Geschäftsleitung zu überprüfen. Alle zur Wahl gestellten Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses sind unabhängig im Sinne des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ von Economie-suisse.

8. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von NEOVIUS AG, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Begründung

Die NEOVIUS AG fungiert seit 2014 als unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Die NEOVIUS AG hat dem Verwaltungsrat gegenüber bestätigt, dass sie über die erforderliche Unabhängigkeit verfügt, um als unabhängiger Stimmrechtsvertreter aufzutreten.

9. Wahl der Revisionsstelle

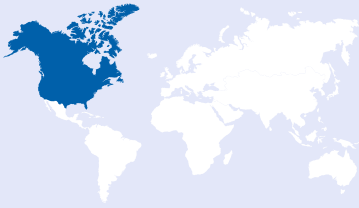
Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024.

Begründung

Die Ernst & Young AG fungiert seit 2014 als Revisionsstelle der Gesellschaft. Die Ernst & Young AG hat dem Verwaltungsrat gegenüber bestätigt, dass sie über die erforderliche Unabhängigkeit verfügt, um als Revisionsstelle der Gesellschaft aufzutreten.

Umsatz und organisches Wachstum nach Regionen



Nordamerika

689_m

Umsatz in CHF
+1% Veränderung
in CHF

28%

Konzernumsatz
+7% Organisches
Wachstum



Europa, Naher Osten, Afrika

1 054_m

Umsatz in CHF
+4% Veränderung
in CHF

44%

Konzernumsatz
+8% Organisches
Wachstum



Lateinamerika

209_m

Umsatz in CHF
+16% Veränderung
in CHF

9%

Konzernumsatz
+20% Organisches
Wachstum



Asien-Pazifik

461_m

Umsatz in CHF
+5% Veränderung
in CHF

19%

Konzernumsatz
+16% Organisches
Wachstum

Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir erneut gute Ergebnisse erzielt und das Unternehmen weiter transformiert – durch Innovation, Weiterentwicklung und kontinuierliches Wachstum. Dabei standen unsere Kundinnen und Kunden stets im Zentrum unseres Handelns. Das Ergebnis ist ein weiteres ausserordentlich erfolgreiches Jahr. So viele Menschen zu erreichen und ihnen ein Lächeln zu schenken, erfüllt uns mit Dankbarkeit und inspiriert uns. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 5,6 Millionen Menschen zu einem Lächeln verholfen und zur Verbesserung ihrer Mundgesundheit und Lebensqualität beigetragen. Das ist es, was uns jeden Tag aufs Neue antreibt und motiviert, und daran werden wir auch in Zukunft festhalten.

“ Die Kundinnen und Kunden inspirieren uns, die Grenzen des Möglichen zu verschieben, innovativ zu sein und uns weiterzuentwickeln

Der Jahresauftakt gestaltete sich in einigen Regionen schwierig. Das lag an der anhaltenden COVID-19-Pandemie und am veränderten regulatorischen Umfeld in China, wo eine volumenbasierte Beschaffung (VBP) eingeführt wurde. Aufgrund dieser Entwicklungen, sahen wir uns veranlasst, uns anders aufzustellen. Zum einen, um den neuen Vorschriften und Standards gerecht zu werden, zum anderen um durch Vorsicht bei den Ausgaben eine solide Ertragskraft zu wahren. Wir freuen uns sehr, dass es unserem Team im Laufe des Jahres gelungen ist, diese Herausforderung in eine Chance zu verwandeln, die erheblich zum Wachstum des ganzen Unternehmens beigetragen hat.

Konfrontiert mit makroökonomischen Herausforderungen und geopolitischen Spannungen, vermochten wir mit einem organischen Wachstum von 9.8% und einem Umsatz von CHF 2.4 Mrd. die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Das Engagement und die Agilität des Teams konnten den erheblichen Einfluss negativer Währungseffekte ausgleichen, die den Umsatz um CHF 145 Mio. schmälerten, und zu einem Wachstum von 3.9% in Schweizer Franken führten. Gleichzeitig ist es uns gelungen, eine hohe Profitabilität von 25% zu bewahren und dabei negative Währungseffekte von 200 Basispunkten zu kompensieren.

“ Der unermüdliche Einsatz unserer Teams in allen Aufgabenbereichen und Regionen führte zu einem bemerkenswerten organischen Wachstum von 9.8%

Gilbert Achermann, Verwaltungsratspräsident
und Guillaume Daniellot, Chief Executive Officer



Wir gewinnen Jahr für Jahr Marktanteile hinzu und bauen unsere Präsenz in Schlüsselregionen und wichtigen Marktsegmenten aus. Unsere Lösungen, insbesondere im Bereich der Implantologie, werden stark nachgefragt. Wir investieren daher weiterhin massiv in den Betrieb und die Infrastruktur, um das steigende Volumen bedienen zu können. Wir konnten zahlreiche neue Kundinnen und Kunden gewinnen und gehen davon aus, dass unser Marktanteil im Bereich der Implantologie im Jahr 2023 von rund 30% auf etwa 32% gestiegen ist, während der adressierbare Markt auf mehr als CHF 19 Mrd. angestiegen ist.

“ Innovation ist ein Kernelement unseres Geschäfts. Wir wollen Lösungen liefern, die den Bedürfnissen von Zahnärztinnen und Zahnärzten ebenso entsprechen wie den von Patientinnen und Patienten, und dabei die Erwartungen übertreffen

2023 gab es zahlreiche Innovationen in den verschiedensten Geschäftsbereichen, die nicht zuletzt auch dem über die Jahre erhaltenen Kundenfeedback zu verdanken sind. Auch bei der International Dental Show (IDS) im März konnten wir eine breite Palette an Innovationen vorstellen, darunter SmileCloud, Falcon, die neue Intraoralscanner-Software sowie unsere Vision für die digitale Plattform Straumann AXS. Ein weiterer Höhepunkt im Bereich der Implantologie war der Pre-Launch von Straumann iExcel, einem neuen leistungsstarken Premium-Implantatsystem, das Zahnärztinnen und Zahnärzten eine vielseitigere und vereinfachte Implantatbehandlung ermöglicht. iExcel beinhaltet eine neue C-Linie mit einem verbesserten BLT Implantat und neu einem Tissue-Level Implantat.

“ Das Kundenfeedback im Laufe der Jahre diente als Grundlage für die Entwicklung der neuen Premiumlösung Straumann iExcel

2023 erwarben wir GalvoSurge, einen Hersteller von Medizingeräten zur optimalen Reinigung von Zahnimplantaten bei Periimplantitis, sowie AlliedStar, einen Anbieter von Intraoralscanner-Technologie mit Sitz in China. Des Weiteren haben verschiedene neue Entwicklungen und Softwareverbesserungen im Bereich der Kieferorthopädie dazu beigetragen, unser Leistungsversprechen zu stärken. Damit sind wir nun besser in der Lage, auch für komplexere Fälle Behandlungsmöglichkeiten zu bieten.

“ Weltweit mehr als 11 200 Fortbildungsaktivitäten, davon 28% in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen

Nicht nur die Innovationen, sondern auch die entsprechenden Fortbildungsaktivitäten spielen eine grosse Rolle, damit unsere Lösungen unsere Kundinnen und Kunden – und letztendlich die Patientinnen und Patienten – erreichen. Investitionen in die Fortbildung bleiben Teil unseres Kerngeschäfts, denn Wissen und Fähigkeiten sind für unseren Erfolg und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden von entscheidender Bedeutung. Im Geschäftsjahr haben wir zahlreiche eigene Veranstaltungen organisiert oder an Veranstaltungen und Aktivitäten Dritter teilgenommen, darunter die IDS, die Esthetic Days, Webinare, Podcasts und Online-Kurse. Dadurch konnten wir unser Wissen teilen und uns mit Kundinnen und Kunden über die neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen in der Zahnmedizin austauschen.

Das vergangene Jahr war auch ein Jahr der Transformation. Wir haben unsere Markenstrategie überarbeitet, um sie an unserem strategischen Kompass auszurichten, und um die Unverwechselbarkeit unserer Marken zu stärken. Dieser neue Auftritt wurde bei Kundenveranstaltungen von den verschiedenen Kundengruppen sehr positiv aufgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt war die klare Definition unserer digitalen Strategie, die an den Bedürfnissen unserer Zahnärztinnen und Zahnärzte ausgerichtet ist und ein einzigartiges und nahtloses Kundenerlebnis bietet – von der Fortbildung und Diagnose bis hin zur Behandlung und Kontrolle. Die digitale Strategie umfasst auch unsere interne digitale Transformation, die dabei helfen wird, unsere Prozesse und Arbeitsabläufe zu verbessern und sich Daten und Analysen zunutze zu machen. Die digitale Transformation ist nicht nur ein technologischer Fortschritt innerhalb der Organisation, sondern wird stark von der Einstellung jeder und jedes Einzelnen geprägt. Aus diesem Grund haben wir unter dem Titel EDGE!UP eine interne Kampagne ins Leben gerufen, die den Mitarbeitenden Raum für eine spielerische und experimentelle Erprobung neuer Technologien und den Erwerb neuer Kompetenzen schafft. Diese Kampagne bietet ausserdem die Möglichkeit, sich durch den Austausch von Wissen gemeinsam weiterzuentwickeln.

“**Wir konzentrieren uns auf unsere Player-Learner-Kultur, auf fachlicher wie auf persönlicher Ebene, um unseren Wettbewerbsvorsprung zu erhalten**“

Der Erwerb von DrSmile im Jahr 2020, einem führenden Anbieter von transparenten Zahnschienen in Europa, war eine strategische Entscheidung, Endkonsumenten direkt anzusprechen. 2022 folgte die Übernahme von Plus Dental. Mit dem Ablauf der Verträge im Jahr 2023 zogen sich die Gründer aus dem Geschäft zurück und wurden von der neuen Geschäftsleitung abgelöst. Angesichts der Herausforderungen, die derartige Geschäftsbereiche mit Konsumenten mit sich bringen, beobachten wir die Entwicklungen genau, um den richtigen Ansatz in Kombination mit unserem Geschäftsfeld mit Zahnarztpraxen zu finden. In Anbetracht des aktuellen makroökonomischen Umfelds, ändert sich das Konsumentenverhalten, und die Nachfrage für ästhetische Behandlungen scheint nachzulassen. Nachdem wir nun unser Ziel einer kritischen Grösse erreicht haben und in Europa der grösste Anbieter in diesem Bereich sind, werden wir zu einer nachhaltigen organischen Wachstumsstrategie übergehen, bei der wir Profitabilität über Wachstum stellen. Das von uns übernommene Unternehmen Nihon, oder in Japan die Marke Anshin, entwickeln sich sehr gut. Auch in anderen Ländern wurden im Bereich der Implantologie Pilotprojekte mit ähnlichen Geschäftsmodellen angestossen.



Durch den Erwerb von DrSmile und Nihon können wir die Bekanntheit zahnmedizinischer Lösungen steigern und erschwingliche Lösungen bieten, die leicht zugänglich sind und gleichzeitig die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards einhalten.

“ Unsere Präsenz in Europa haben wir durch neue Kundenbeziehungen gestärkt, unter anderem mit der grössten Dentalklinik-Kette Italiens

2023 haben wir unsere strategischen Kundenbeziehungen mit Dentalklinik-Ketten (DSOs) weiter gestärkt, um ihnen individuelle und umfassende Lösungen und Dienstleistungen bieten zu können. Für unser 360 Grad Kieferorthopädie Angebot haben wir eine Komplettlösung entlang der digitalisierten und integrierten Arbeitsabläufe für den Zahnschienen-Bereich definiert. Mehr als 100 Praxen arbeiten bereits mit der Praxismanagement-Software CareStack.

Wir arbeiten auch weiterhin mit anderen Branchenakteuren zusammen, darunter Universitäten, Forschungseinrichtungen, Verbände, das ITI und NGOs, um zahnmedizinische Berufe voranzubringen sowie gesellschaftliche und ökologische Ziele zu unterstützen, die uns am Herzen liegen.

Im Berichtsjahr haben wir nicht nur starke Finanzergebnisse erzielt und sind weiter gewachsen, sondern wir haben auch im Hinblick auf unsere Nachhaltigkeitsagenda deutliche Fortschritte erzielt. Wir freuen uns, Ihnen von einigen Erfolgen berichten zu können. Sie spiegeln unseren Anspruch wider, für unsere Stakeholder Mehrwert zu schaffen.

“ Grosse Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit

Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht nur als gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch als strategischen Vorteil. Wir tun, wovon wir überzeugt sind, dass es das Richtige ist, was für den Fortbestand des Geschäfts erforderlich ist und was unsere Mitarbeitenden, unsere Kundinnen und Kunden und unsere Aktionärinnen und Aktionäre von uns erwarten. Aus diesem Grund haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt, zum Wohle unserer Anspruchsgruppen, und um die Umweltauswirkungen unseres Geschäfts zu reduzieren.

“ Unsere Unternehmenskultur hat massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen und zieht neue und vielfältige Talente an

2023 haben wir 5.6 Millionen Menschen zu einem Lächeln verholfen und 28% unserer Fortbildungsaktivitäten in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen angeboten. Mehr als 91% der Mitarbeitenden haben an unserer Umfrage teilgenommen. Auf die Frage, ob die Mitarbeitenden der Meinung sind, dass sie gute Möglichkeiten haben, zu lernen und sich weiterzuentwickeln,

erreichten wir einen Wert von 77 (plus 1 Punkt). Hervorzuheben ist der Wert zum Engagement: Mit einem Wert von 81 Punkten liegt dieser 3 Punkte über dem globalen Vergleichswert. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen liegt mit 40% bereits auf einem guten Niveau, aber wir arbeiten weiter daran, unser sehr ehrgeiziges Ziel zu erreichen. Auch wenn dies keine leichte Aufgabe ist: Wir sind entschlossen, die nächsten Schritte auf dem Weg zu unserem 50-Prozent-Ziel zu gehen.

Die SBTi hat unsere Netto-Null-Ziele im Jahr 2023 bestätigt

Wir freuen uns sehr, dass die Science Based Targets initiative (SBTi) unsere Netto-Null-Ziele, die dem ehrgeizigsten Szenario des Pariser Klimaabkommens entsprechen, bestätigt hat. Dies bedeutet, dass wir daran arbeiten, bis 2040 in unserer gesamten Wertschöpfungskette keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen. Auch unserem Ziel, bis 2024 100% unseres Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen, sind wir ein grosses Stück nähergekommen. Der Anteil liegt nun bei 93%. Dies wird uns helfen, unseren CO₂-Fussabdruck zu reduzieren und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen.

2023 haben wir mehr als 60 gemeinnützige Projekte unterstützt

Bei Straumann Group sind wir bestrebt, das soziale Umfeld, in dem wir uns bewegen, positiv zu beeinflussen, um den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen und damit auch das Leben der Menschen zu verbessern. Dieses Engagement beinhaltet gemeinnützige Aktivitäten wie die Förderung des Zugangs zur Gesundheitsaufklärung und -pflege im Bereich der Zahnmedizin, die Mitarbeit in der humanitären Hilfe sowie ein aktives Engagement in unserem sozialen Umfeld. Ein Beispiel dafür sind die sofortigen Massnahmen und Spenden der Straumann Group Anfang 2023, als die südwestlichen Regionen der Türkei und der Norden Syriens von verheerenden Erdbeben heimgesucht wurden. Des Weiteren beauftragte der Verwaltungsrat die Geschäftsleitung 2023 damit, im Laufe des Jahres 2024 eine Stiftung zu gründen, in der die gemeinnützigen Aktivitäten der Gruppe gebündelt und verstärkt werden sollen.

Wir werden die nichtfinanzielle Berichterstattung ausweiten

Die nichtfinanzielle Berichterstattung und das Thema Nachhaltigkeit stellen in unserem Unternehmen, sowohl auf Ebene des Verwaltungsrats als auch in der Geschäftsleitung, bereits seit Jahren eine Priorität dar. Entsprechend bereiten wir uns darauf vor, die Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung zu erfüllen, die mit dem Bericht für 2024 erstmals zur Anwendung kommen und darüber hinaus gelten werden. Wir haben bereits begonnen, unser Berichtswesen an die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) anzupassen. Für die Offenlegung klimabedingter Risiken und Chancen, die in diesem Bericht erstmals dargestellt werden, wird es einen neuen Rahmen geben, der den Empfehlungen der Taskforce on Climate-

Related Financial Disclosure (TCFD) folgt. In einem integrierten Ansatz erfüllen wir in diesem Bericht zudem die neuen Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung gemäss Artikel 964b des Schweizerischen Obligationenrechts, die inzwischen in Kraft getreten sind.

“ Unser Verwaltungsrat und unsere Geschäftsleitung zeichnen sich durch ihre Stärke und Vielfalt aus und verfolgen bei der Umsetzung unserer Strategie eine gemeinsame Vision und Überzeugung

Im Jahr 2023 wurden neue Mitglieder in den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung berufen und einige wichtige Änderungen angekündigt, die im kommenden Jahr in Kraft treten. Olivier Filliol wurde 2023 zum Mitglied des Verwaltungsrats ernannt, und Beat Lüthi schied aus dem Gremium aus. Petra Rumpf wurde zur neuen Vizepräsidentin und Marco Gadola zum Vorsitzenden des Human Resources & Compensation Committee (HRCC) gewählt. Wie im August 2023 angekündigt, wird Gilbert Achermann an der Generalversammlung im April 2024 nicht zur Wiederwahl als Verwaltungsratspräsident und Mitglied des Verwaltungsrats antreten. Der Verwaltungsrat wird Petra Rumpf für die Rolle als neue Präsidentin vorschlagen. Ihre umfassenden Branchenkenntnisse, ihre strategische Expertise und ihr ausgeprägtes Verständnis des digitalen Wandels machen sie zur idealen Persönlichkeit, um die Straumann Group in die nächste Wachstumsphase zu führen.

Ebenfalls im August 2023 gab die Straumann Group die Ernennung von Yang Xu zum Chief Financial Officer und Mitglied der Geschäftsleitung bekannt. Sie trat ihr Amt noch im selben Monat an. Rahma Samow, Head of Dental Service Organizations (DSO), hat die Straumann Group auf eigenen Wunsch verlassen, um zu einem unserer wichtigsten Partnerunternehmen zu wechseln. Das Auswahlverfahren für die Neubesetzung der DSO-Leitung läuft. Im Oktober 2023 wurde Florian Kirsch neben seiner Rolle als Leiter des Geschäftsbereichs Digitale Lösungen zusätzlich zum Leiter des Bereichs Kieferorthopädie und zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Die vorherige Leiterin des Segments Kieferorthopädie Camila Finzi hat das Unternehmen verlassen, um sich beruflichen Möglichkeiten ausserhalb der Gruppe zu widmen.

“ Nachhaltige Wertschöpfung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Aktionärsbasis ist 2023 um erfreuliche 5% gewachsen. In nachhaltiges Wachstum zu investieren, bleibt für uns ein Schwerpunkt. Dazu zählen Investitionen in unser wachsendes Unternehmen, damit wir die Kundenbedürfnisse befriedigen und unsere digitale Transformation vorantreiben können. Aufgrund des gesamtwirtschaftlichen Umfelds und der Neubewertung der Aktienmärkte stieg die Marktkapitalisierung der Straumann Group im Jahr 2023 auf CHF 21.6 Mrd. Auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2023 schlägt der Verwaltungsrat vor, die Dividende auf CHF 0.85 pro Aktie zu erhöhen, wovon CHF 0.40 aus der Kapitaleinlagereserve zu zahlen sind. Die Ausschüttung ist für den 18. April 2024 vorgesehen. Wir beabsichtigen, die Dividende auch in Zukunft weiter zu erhöhen, vorbehaltlich einer weiterhin guten Performance.

Langfristige Wachstumsziele (unter Vorbehalt)

Beinahe zwei Jahre sind vergangen, seit wir unseren strategischen Kompass, der unsere Prioritäten festlegt und uns in unseren Entscheidungen und unserem Handeln leitet, sowie unseren Unternehmenszweck, unsere Vision und unsere Mission definiert haben. Wir sind stolz darauf, dass wir unsere Ziele erreicht und in allen Bereichen unseres Geschäfts beachtliche Erfolge erzielt haben.

Bei weiterhin hoher Profitabilität und starkem Cashflow konnten Marktanteile hinzugewonnen und der Umsatz gesteigert werden, Kundenzufriedenheit und -bindung verbessert und unsere Innovations- und Bildungskapazitäten ausgeweitet werden. Hinzu kommt die geografische Expansion, und auch in Bezug auf unsere Agenda für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung haben wir Fortschritte gemacht.

Die Straumann Group hat sich als Unternehmen weiterentwickelt und ist heute widerstandsfähiger als zuvor. Die geografische Verteilung des Umsatzwachstums ist ausgewogener, das Geschäft diversifizierter, und unser Angebot in unserem Kerngeschäft der Implantologie deckt sämtliche Preissegmente ab, was die Abhängigkeit von einem einzelnen Segment reduziert. Die Straumann Group ist heute in einem Markt mit einer potenziellen Grösse von mehr als CHF 19 Mrd. tätig. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserer Marktposition, unserer Bilanz und unserem Geschäftsmodell heute stark genug aufgestellt sind, um das Unternehmen erfolgreich auch durch herausfordernde Zeiten zu lenken. Unsere leistungsstarke Player-Learner-Kultur ist dabei der Schlüssel zum Erfolg, und wir sind überzeugt, dass unser Unternehmen gut positioniert ist, um mit einem durchschnittlichen organischen Wachstum von mindestens 10% pro Jahr das langfristige Umsatzziel von CHF 5 Mrd. bis 2030 zu erreichen. Unterstützt wird diese Strategie durch kontinuierliche Investitionen in das Wachstum, die in den kommenden Jahren (bei konstanten Wechselkursen) je nach Umfang der Investitionen zu einer Kern-EBIT-Marge von 25–30% führen werden. Die Straumann Group wird auch weiterhin jährlich eine Prognose abgeben und strebt an, die Brutto-dividende kontinuierlich zu erhöhen.

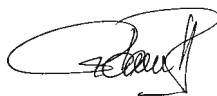
Wir möchten uns bei allen Teams dafür bedanken, dass sie sich mit ihrer unermüdlichen Arbeit zum Wohl der Patientinnen und Patienten engagiert und zum Erfolg der Straumann Group beigetragen haben, den wir trotz der anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen erzielen konnten.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch Ihnen, unseren Partnerinnen und Partnern und unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Freundliche Grüsse,



Gilbert Achermann
Verwaltungsratspräsident



Guillaume Daniellot
Chief Executive Officer

Brief der Vorsitzenden des Nachhaltigkeits-, Technologie- und Innovationsausschusses und der Vorsitzenden des Prüfungs- und Risikoausschusses

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind stolz berichten zu können, dass wir mit der Verankerung nachhaltiger Geschäftspraktiken in unserer Unternehmenskultur im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte gemacht haben.

Nachhaltigkeit bleibt ein Schwerpunkt für den Verwaltungsrat

Getreu unserer Tradition, langfristig Wert zu schaffen, sind wir entschlossen, im Interesse all unserer Anspruchsgruppen bleibende positive Veränderungen herbeizuführen. Unser Erfolg basiert auf einem nachhaltigen Geschäftsmodell, und wir sind entschlossen, unseren Beitrag zu leisten – für heutige und künftige Generationen. Wir behandeln Nachhaltigkeit als zentrales Anliegen, um die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern und das Thema Mundgesundheit voranzubringen. Nachhaltigkeit ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Unser Ziel ist es, innerhalb unserer Branche eine Vorreiterrolle einzunehmen. Dazu zählen ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen, verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und das kontinuierliche Halten und Gewinnen der besten Talente. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammen, um positive Veränderungen für die Gesellschaft und Umwelt zu erzielen.

Wir bleiben unseren hohen Standards in Unternehmensführung und ethischem Verhalten treu und sichern so Verantwortung und Transparenz in all unseren Geschäftsfeldern. Im Jahr 2023 wurden die Verantwortungsbereiche der ESG Task Force nahtlos in die entsprechenden Verwaltungsratsausschüsse eingebunden, um die jeweiligen Kompetenzen der Komitees optimal zu nutzen. Aus dem Blickwinkel der Unternehmensführung war dies der letzte Schritt, um Nachhaltigkeit fest in allen wichtigen Geschäftsprozessen zu verankern. Einen detaillierten Überblick entnehmen Sie bitte der Einleitung zum Nachhaltigkeitsbericht.



Petra Rumpf
Vizepräsidentin
Vorsitzende des Nachhaltigkeits-,
Technologie- und Innovations-
ausschusses



Regula Wallimann
Vorsitzende des Prüfungs- und
Risikoausschusses

Die Zahl der Fortbildungsaktivitäten ist um 15% gestiegen

Erfolge

In diesem Jahr haben wir viel unternommen, um die Mundgesundheit voranzubringen und 5.6 Millionen Menschen zu einem Lächeln verholfen. Auch unseren gesellschaftlichen und ökologischen Zielen sind wir ein gutes Stück näher gekommen. Durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien – der Anteil liegt bei aktuell 93% – sind Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) aus unseren eigenen Tätigkeiten gesunken.

Die ersten Schritte auf dem Weg zu unserem Netto-Null

Ziel sind damit getan. Des Weiteren haben unsere Recyclingmassnahmen dazu geführt, dass unsere Abfallrecyclingquote auf 68% gestiegen ist. Im Rahmen der Mitarbeiterbefragung wurde bei der Frage nach guten Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten ein Wert von 77 Punkten erreicht. Gegenüber 2022 ist dies eine Verbesserung um einen Punkt. Damit sind wir unserem Zielwert von 80 Punkten näher gekommen.

Zunehmender Fokus auf die nichtfinanzielle Berichterstattung

Bei der Straumann Group haben wir nichtfinanziellen Aspekten schon immer einen hohen Stellenwert beigemessen, und wir sind uns ihrer wachsenden Bedeutung aufgrund der sich entwickelnden Vorschriften bewusst. In diesem Jahr haben wir erste Schritte unternommen, um den neuen nichtfinanziellen Berichterstattungspflichten Rechnung zu tragen. Ein Beispiel dafür sind die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD). Entsprechend haben wir von einer einfachen auf eine doppelte Wesentlichkeitsprüfung umgestellt. Mit diesem Ansatz lassen sich sowohl die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf Gesellschaft und Umwelt (Wirkung von innen nach aussen) als auch die potenziellen Risiken und Chancen erkennen, die sich aus externen gesellschaftlichen und ökologischen Faktoren ergeben (Wirkung von aussen nach innen). Des Weiteren haben wir uns einen detaillierten Überblick über unsere Wertschöpfungskette verschafft, um unsere wichtigsten vor- und nachgelagerten Zielgruppen zu identifizieren. Im Jahr 2023 haben wir zudem begonnen, unser Berichtswesen an die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) anzupassen. Darüber hinaus erfüllen wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht die nichtfinanziellen Berichtspflichten gemäss Artikel 964b des Schweizerischen Obligationenrechts.

Dieser Teil des nichtfinanziellen Berichts muss im April 2024 erstmals von der Generalversammlung genehmigt werden. Neben diesen neuen Entwicklungen werden in unseren Berichten bereits seit über zehn Jahren die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) berücksichtigt, ebenso wie die Anforderungen des Sustainable Accounting Standards Board (SASB). Dies wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Zur besseren Übersicht haben wir im Anhang des Geschäftsberichts eine Tabelle dargestellt, anhand derer sich die für die jeweiligen Standards oder Vorschriften relevanten Informationen finden lassen. Die von der Generalversammlung zu genehmigenden Bereiche wurden markiert.

Fortschritt bei Umweltbelangen

Nach unserem Beitritt zur Science Based Targets initiative (SBTi) im Jahr 2022, erhielten wir die Bestätigung für unser langfristiges Ziel, bis zum Jahr 2040 Netto-Null Emissionen zu erreichen, sowie für unsere kurzfristigen Reduktionsziele bis 2030. Des Weiteren haben wir einen Überblick über die Unternehmen in unserer Lieferkette gewonnen, einen Kooperations-Plan entwickelt und damit begonnen, die Zusammenarbeit mit unseren Partnern zu intensivieren. Ziel ist es, unsere Scope-3-Emissionen zu bewerten, zu überwachen, sie transparent zu machen und zu reduzieren, um eine messbare Entlastung der Umwelt zu erreichen. Wir haben erstmals eine den Empfehlungen der TCFD entsprechende Bewertung der Klimarisiken vorgenommen. Ab 2024 wird diese gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht und der dazugehörigen Klimaverordnung verpflichtend. Im kommenden Jahr ist geplant, die finanziellen Auswirkungen der verschiedenen von uns identifizierten Risiken zu modellieren.


Ausblick

Wir danken unserer Geschäftsleitung sowie allen unseren Teams weltweit für die im Jahr 2023 erzielten Fortschritte und dafür, dass sie unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit mit ebenso viel Begeisterung und Innovationsgeist vorantreiben wie unsere Produkte und Dienstleistungen. Die erzielten Erfolge stimmen uns positiv, gleichzeitig sind wir uns der Herausforderungen bewusst, die noch vor uns liegen. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt: von der Förderung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses in Führungspositionen bis hin zur Umstellung auf 100% erneuerbare Elektrizität bis Ende 2024. Zur Stärkung unserer gemeinnützigen Aktivitäten plant die Straumann Group zudem im Laufe des Jahres 2024 eine Stiftung zu gründen.

Sowohl der Verwaltungsrat als auch die Geschäftsleitung sind von den Möglichkeiten, die sich aus der tiefgreifenden Integration von Nachhaltigkeit in unser gesamtes Unternehmen ergeben, begeistert. Wir sind überzeugt, dass diese Anstrengungen nicht nur der Umwelt und der Gesellschaft zugutekommen, sondern auch für Sie, unsere Stakeholder, langfristig Wert schaffen. Wir freuen uns darauf, unsere Erfolge in den kommenden Jahren mit Ihnen zu teilen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung auf unserem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Ausführlichere Informationen zu unseren Initiativen und Fortschritten im Bereich Nachhaltigkeit entnehmen Sie bitte dem Kapitel zur Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsbericht.

Der nichtfinanzielle Bericht gemäss Art. 964b des Schweizerischen Obligationenrechts (OR 964b), der im folgenden Nachhaltigkeitsbericht enthalten ist, wird hiermit auch im Namen des Verwaltungsrats unterzeichnet und den Aktionären zur Genehmigung vorgelegt.

Freundliche Grüsse,



Petra Rumpf
Vizepräsidentin
Vorsitzende des Nachhaltigkeits-,
Technologie- und Innovationsausschusses



Regula Wallimann
Vorsitzende des Prüfungs-
und Risikoausschusses

Brief des Verwaltungsratspräsidenten zur Unternehmensführung

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Straumann Group sind wir stolz auf unser Bekenntnis zu einer vorbildlichen Unternehmensführung und die langfristige Perspektive, die wir bei unseren Geschäftsentscheidungen einnehmen. Unser Hauptanliegen ist es, Entscheidungen herbeizuführen, die den Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens gewährleisten, das Bestand hat. Mit einer Ausweitung der Aktionärsbasis um 5% haben sich 2023 mehr Anlegerinnen und Anleger dafür entschieden, sich an der Straumann Group zu beteiligen. Für uns ist dies ein grosser Vertrauensbeweis.

Verantwortung und Unabhängigkeit

Der Verwaltungsrat sieht sich seiner Verantwortung gegenüber Aktionärinnen und Aktionären verpflichtet und hält die Unabhängigkeit des Gremiums für entscheidend. Für die wirkungsvolle Arbeit des Verwaltungsrats ist es wichtig, durch fundierte Branchen- und Unternehmenskenntnisse für Kontinuität zu sorgen. Der Verwaltungsrat will zudem unternehmerisches Denken fördern und Verwaltungsratsmitglieder mit ausgewiesener Erfolgsbilanz an das Unternehmen binden. Derzeit sind drei von acht Verwaltungsratsmitgliedern Frauen.

Das Unternehmen hat eine starke Marktstellung und folgt einer klaren Strategie

Im Jahr 2023 wurde, wie bereits angekündigt, Olivier Filliol 2023 nach dem Rücktritt von Beat Lüthi in den Verwaltungsrat berufen, und Petra Rumpf übernahm das Amt der Vizepräsidentin. Marco Gadola wurde zum Vorsitzenden des Human Resources & Compensation Committee (HRCC) ernannt. Nachdem ich mich mehr als 25 Jahre der Straumann Group gewidmet und zahlreiche Meilensteine erreicht habe, ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen. Das Unternehmen hat sich als weltweit führender Dentalspezialist etabliert, insbesondere im Bereich der Zahnimplantate. Mit ihrer klaren Strategie und der Kompetenz des CEO und der Geschäftsleitung ist die Straumann Group stark aufgestellt.

Die nächsten Schritte der nachhaltigen Entwicklung und digitalen Transformation sind in unserer langfristigen Strategie festgelegt. Mit Petra Rumpf als Kandidatin für die Rolle als VR-Präsidentin kann ich mein Amt guten Gewissens niederlegen. Als hochqualifizierte Expertin und engagierte Führungspersönlichkeit mit umfassenden Branchenkenntnissen, strategischer Kompetenz und einem ausgeprägten Verständnis des digitalen Wandels verfügt sie über die idealen Voraussetzungen, um die Straumann Group in die nächste Wachstumsphase zu führen.

Das Thema Nachhaltigkeit wurde in das Sustainability, Technology and Innovation Committee (STIC) überführt

Es war uns stets wichtig, eine Strategie zu entwickeln, die eine nachhaltige und dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit fördert. Um den Nachhaltigkeitsgedanken noch stärker in allen unseren Aktivitäten zu verankern, muss die Verantwortung für Nachhaltigkeit unseres Erachtens von der Führungsspitze vorgelebt werden. Nach der Überführung der ESG-Task Force in die bestehenden Ausschüsse unterliegt das Thema Nachhaltigkeit seit 2023 vollständig der Aufsicht des Verwaltungsrats. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Nachhaltigkeitsbrief. Gemäss den Anforderungen des Schweizer Obligationenrechts werden die in Artikel 964b vorgeschriebenen Elemente des nichtfinanziellen Berichts 2024 der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

“ Wir sind von einem klaren Unternehmenszweck geleitet und verfolgen eine Strategie mit einer langfristigen Perspektive

Fazit

Unser Mandat besteht darin, im Namen unserer Aktionärinnen und Aktionäre, eine langfristig orientierte Perspektive einzunehmen, den Fokus auf unseren Unternehmenszweck zu stärken und die Umsetzung einer kohärenten Strategie zu unterstützen. Unser Ansatz zur Unternehmensführung, das Engagement und der Einsatz unserer Verwaltungsratsmitglieder und vor allem die Leidenschaft und harte Arbeit aller Mitarbeitenden gewährleisten, dass die Interessen unserer Stakeholder wahrgenommen werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie uns auf unserem Weg begleiten.

Freundliche Grüsse,



Gilbert Achermann

Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat

Wiederwahl des Verwaltungsrates und Wahl der Präsidentin



Petra Rumpf

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizerin und Deutsche (geb. 1967)
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats seit 2023
- Vorsitzende des Nachhaltigkeits-, Technologie- und Innovationsausschusses
- Verwaltungsratsmitglied seit 2021

Weitere Tätigkeiten: Mitglied des Verwaltungsrats der V-Zug Holding (börsenkotiert, Vorsitzende des Digital Advisory Boards), der SHL-Medical (Vorsitzende des Audit Committee) und von Vimian (börsenkotiert).

Berufliche Höhepunkte: Petra Rumpf kam 2015 als Mitglied der Geschäftsleitung zur Straumann Gruppe. Als Head Instrandent & Strategie Alliances leitete sie erfolgreich die globale Expansion der Value Brands und wurde 2017 Global Head Dental Service Organizations. Bevor sie zu Straumann kam, war sie von 2007 bis 2014 Mitglied der Geschäftsleitung von Nobel Biocare, wo sie mehrere globale Führungspositionen inne hatte. Während ihrer 13-jährigen Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsleitung in der Dentalbranche hat sie globale Geschäftseinheiten aufgebaut und geleitet. Sie hat digitale Geschäftsmodelle kreiert und umgesetzt, strategische Führungsaufgaben wahrgenommen und erfolgreich Fusionen und Übernahmen sowie das organische Wachstum vorangetrieben. Vor ihrer Tätigkeit in der Dentalbranche war sie 16 Jahre lang bei Capgemini Consulting auf mehreren Kontinenten tätig, zuletzt als Vice President Strategy & Transformation für die Life Science und Hightech Sparte.

Qualifikationen: Bachelor in Wirtschaftswissenschaften von der Universität Trier, Deutschland; MBA an der Clark University, USA. **Wesentliche Eigenschaften:** Petra Rumpf ist eine hervorragende Branchenkennerin und verfügt über ein grosses Netzwerk. Ihr Verständnis für digitale Transformationsprozesse, sich verändernde Konsumentenbedürfnisse und neue Geschäftsmodelle machen sie zu einem grossen Gewinn für das Unternehmen.



Dr. Olivier Filliol

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizer (geb. 1967)
- Mitglied des Nachhaltigkeits-, Technologie- und Innovationsausschusses
- Verwaltungsratsmitglied seit 2023

Weitere Tätigkeiten: Mitglied des Verwaltungsrats von Givaudan S.A. (börsenkotiert) seit 2020, aktiver Investment-Partner in über 20 Venture-Capital-Start-ups mit Schwerpunkt auf den Bereichen Life Science Tools, Medizinal-Technologie und digitale Technologien. **Berufliche Höhepunkte:** Bei Mettler-Toledo International Inc., einem führenden Hersteller und Anbieter von Präzisionsinstrumenten für Labor- und industrielle Anwendungen, war Olivier Filliol von 2008 bis 2021 als Präsident und Chief Executive Officer tätig. **Qualifikationen:** Olivier Filliol besitzt einen Master-Abschluss und einen Dokortitel in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen in der Schweiz und hat eine Weiterbildung für Führungskräfte an der Business School der Universität Stanford in den USA absolviert. **Wesentliche Eigenschaften:** Die Straumann Group wird vom Know-how, dem Unternehmerteil und der Unternehmenserfahrung von Olivier Filliol profitieren, durch die er einen wertvollen Beitrag zur Strategie sowie den operativen Angelegenheiten leisten wird. Seine Erfahrung als CEO und als Verwaltungsratsmitglied ist von zusätzlichem Wert.



Marco Gadola

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizer (geb. 1963)
- Vorsitzender des Personal- und Vergütungsausschusses
- Verwaltungsratsmitglied seit 2020

Weitere Tätigkeiten: Verwaltungsratspräsident der DKSH Holding AG (börsenkotiert), der Medartis Holding AG¹ (börsenkotiert) und der WS Audiology AG, Vizepräsident der MCH Group (börsenkotiert), Mitglied des Verwaltungsrats von Bühler Group und AVAG sowie Operating Partner von Endeavour Vision Ltd. Er leitet zudem sein eigenes Beratungsunternehmen für kulturelle Transformation und Coaching von Führungskräften. **Berufliche Höhepunkte:** Während seiner Amtszeit als CEO von 2013 bis 2019 konnte die Straumann Group ihren Umsatz verdoppeln, ihren Gewinn um mehr als das Doppelte steigern und die Belegschaft mehr als verdreifachen. Marco Gadola kam 2013 als CEO zu Straumann zurück, nachdem er zuvor von 2006 bis 2008 als CFO und EVP Operations tätig war. In der Zeit dazwischen hatte er das Amt des CFO und des Regional CEO Asia Pacific bei Panalpina inne. Vor seiner ersten Amtszeit bei Straumann war er fünf Jahre lang bei Hero, als CFO und Leiter der Bereiche IT und Operations. Davor war er neun Jahre lang bei Hilti in leitenden Positionen für die Bereiche Handel, Vertrieb und Finanzen verantwortlich. Zuvor war er bei Sandoz International Ltd. als Audit Manager und beim Schweizerischen Bankverein im Corporate Finance tätig. Davor hatte er den Posten des Präsidenten und des Vizepräsidenten der Calida Group inne. **Qualifikationen:** Master-Abschlüsse in Betriebs- und Volkswirtschaft der Universität Basel und in Executive Coaching und Change Management an der INSEAD in Paris, verschiedene Programme an der London School of Economics und am IMD in Lausanne. **Wesentliche Eigenschaften:** Marco Gadola verfügt als langjähriger CEO und früherer CFO von Straumann über fundierte Kenntnisse des Unternehmens, der Branche und der Mitbewerber. Er bringt darüber hinaus eine Fülle an wertvollen Erfahrungen aus anderen Unternehmen und Branchen mit und hat in vielen verschiedenen Regionen der Welt gearbeitet.

1. Das Verhältnis zur Straumann Group ist in Erläuterung 9.4 des Geschäftsberichts dargestellt.



Dr. h.c. Thomas Straumann

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizer (geb. 1963)
- Mitglied des Nachhaltigkeits-, Technologie- und Innovationsausschusses
- Verwaltungsratsmitglied seit 1990

Weitere Tätigkeiten: Verwaltungsratsmandate bei centerVision AG (Präsident), CHI Classics Basel AG (Präsident) und Medartis Holding AG¹ (börsenkotiert, Vizepräsident). **Berufliche Höhepunkte:** Thomas Straumann hat im Jahr 1990 das neue Institut Straumann AG gegründet und war sowohl CEO (bis 1994) als auch Verwaltungsratspräsident (bis 2002). Weitere Beispiele seines Erfolgs als Unternehmer und Geschäftsmann sind das Medizintechnik-Unternehmen Medartis AG, dessen Gründer, Mehrheitseigentümer und Vizepräsident er ist, sowie das Grand Hotel Les Trois Rois, Basel, dessen Eigentümer er ist. Ausserdem ist er Präsident der Reitsporteventgesellschaft CHI Classics Basel AG und kann ein vielfältiges Portfolio an Interessen, darunter Non-Profit-Aktivitäten, vorweisen. **Qualifikationen:** Ausbildung zum Polymechaniker; Studium an der Handelsschule Basel und der Handelsschule Baselland; Ehrendoktorat der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. **Wesentliche Eigenschaften:** Hauptaktionär der Straumann Holding AG und dienstältestes Mitglied des Verwaltungsrats. Er ergänzt den Verwaltungsrat mit seinen Kenntnissen in der Dental- und Medizintechnikbranche, die er durch seine Managementenerfahrung und verschiedene Beteiligungen erworben hat.

1. Das Verhältnis zur Straumann Group ist in Erläuterung 9.4 des Geschäftsberichts dargestellt.



Regula Wallimann

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizerin (geb. 1967)
- Vorsitzende des Prüfungs- und Risikoausschusses
- Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses
- Verwaltungsratsmitglied seit 2017

Weitere Tätigkeiten: Mitglied des Verwaltungsrats der Adecco Group AG (börsenkotiert, Vorsitzende des Audit Committee), der Helvetia Holding AG (börsenkotiert), der Swissgrid AG (Vorsitzende des Finance & Audit Committee), der Swissport International AG (Vorsitzende des Audit Committee); Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St. Gallen. **Berufliche Höhepunkte:** Regula Wallimann war von 1993 bis 2017 bei der KPMG AG tätig. Ab 2003 war sie als Global Lead Partner für mehrere globale Unternehmen verantwortlich. Von 2012 bis 2014 war sie Mitglied im strategischen Partnerausschuss von KPMG Schweiz. Im Jahr 2017 startete sie eine neue Karriere als unabhängige Finanzexpertin und Verwaltungsrätin. **Qualifikationen:** Studium in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen an der Universität St. Gallen, Management-Studium am INSEAD, Fontainebleau, Certified Public Accountant in den USA und in der Schweiz. **Wesentliche Eigenschaften:** Regula Wallimann ist Expertin für multinationale Konzernrevisionen, internationale Finanzberichterstattung und nichtfinanzielle Berichterstattung, Risikomanagement und Corporate Governance.

Neue vorgeschlagene Verwaltungsratsmitglieder



Xiaoqun Clever-Steg

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Deutsche (geb. 1970)

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung am 12. April 2024 die Wahl von Xiaoqun Clever-Steg als neues Verwaltungsratsmitglied vorschlagen. Die Gruppe würde von Xiaoquns Expertise in den Bereichen digitale Technologien, Strategie und Transformation sowie von ihrer internationalen Erfahrung profitieren. Als neues, nicht-exekutives und unabhängiges Verwaltungsratsmitglied würde sie weiter zur Ausgewogenheit der Kompetenzen sowie der Unabhängigkeit des Verwaltungsrats beitragen. Xiaoqun ist Expertin für Softwareentwicklung, Big Data, Cybersicherheit und Digitalisierung. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung, Auswahl und Implementierung von Technologien, Transformation von Unternehmen, Innovation und Bewertung von Chancen und Risiken der digitalen Disruption. Xiaoqun Clever-Steg hatte verschiedene Funktionen bei SAP inne, darunter Chief Operating Officer of Technology and Innovation, Senior Vice President of Design and New Applications, Executive Vice President und President of Labs in China. Sie war Chief Technology Officer bei ProSiebenSat.1 Media und Chief Technology & Data Officer bei Ringier. Xiaoqun ist nicht-exekutive Director der BHP Group Limited, der Amadeus IT Group und gehört dem Aufsichtsrat von Infineon Technologies an.

Qualifikationen: Xiaoqun hat ein Executive MBA der University of West Florida und ein Diplom in Informatik und internationalem Marketing des Karlsruher Instituts für Technologie in Deutschland. Sie studierte Informatik und Technologie an der Universität Tsinghua in Beijing, China, und absolvierte das Global Leadership Development Program von INSEAD.



Stefan Meister

- Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig
- Schweizer (geb. 1965)

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung am 12. April 2024 die Wahl von Stefan Meister als neues Verwaltungsratsmitglied vorschlagen. Stefan Meister ist ein geschätztes ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrats der Straumann Group und hat viele wichtige Beiträge geleistet, bevor er sich aus persönlichen Gründen entschloss, das Unternehmen zu verlassen. Als wiederkehrendes, nicht-exekutives und unabhängiges Verwaltungsratsmitglied würde die Wahl von Stefan Meister dank seiner Erfahrung als Führungskraft, seinem Finanz- und Strategie-Know-how sowie seiner Branchenkenntnis weiter zur Ausgewogenheit der Kompetenzen sowie der Unabhängigkeit des Verwaltungsrats beitragen. Stefan hatte verschiedene Führungspositionen inne, wie z. B. Group COO, Group CFO, Mitglied des Verwaltungsrats und General Manager von Konzerngesellschaften in verschiedenen Geschäftsbereichen. Er ist eine visionäre Führungspersönlichkeit mit einer Leidenschaft für Innovation, Spitzenleistungen und Kundenorientierung. Heute ist Stefan Mitglied des Verwaltungsrats von Boston Pharmaceuticals, einem Unternehmen, das innovative Moleküle erwirbt und in massgeschneiderte Arzneimittel umwandelt, und Verwaltungsratspräsident von Stallergenes-Greer, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Allergie-Immuntherapie. Darüber hinaus hat er mehrere Verwaltungsratsmandate inne, unter anderem als Vizepräsident von B-Flexion. Er ist Mitglied des Beirats des Center for Leadership and Value in Society an der Universität St. Gallen und Mitglied des „Schweizer Dialog“, einer Initiative an derselben Universität, die ein Netzwerk von Führungskräften aus Wirtschaft und Politik aufbaut, um nachhaltige Werte in der Gesellschaft zu verankern.

Qualifikationen: Stefan Meister hat ein Wirtschaftsstudium an der Universität Basel abgeschlossen.

Verwaltungsrats-Struktur ab April 2024 vorbehaltlich der Wahl der Verwaltungsratsmitglieder durch die Generalversammlung

Verwaltungsrat

(7 Mitglieder)

Verwaltungsratspräsidentin: Petra Rumpf
Vizepräsident: Marco Gadola
Mitglieder: Xiaoqun Clever-Steg, Olivier Filliol, Stefan Meister,
Thomas Straumann, Regula Wallimann

Prüfungs- und Risikoausschuss

R. Wallimann (Vorsitzende)
M. Gadola
S. Meister

Personal- und Vergütungsausschuss

M. Gadola (Vorsitzender)
R. Wallimann
O. Filliol

Nachhaltigkeits-, Technologie- und Innovationsausschuss

X. Clever-Steg (Vorsitzende)
T. Straumann
O. Filliol

Fokus

- Finanzielle Lage
- Risikomanagement
- Rechtliches und Einhaltung der Vorschriften
- M&A und Allianzen

Fokus

- Nominierungen
- Vergütung
- Humankapital
- Kultur

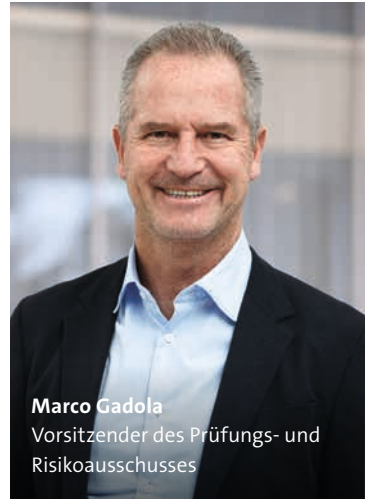
Fokus

- Innovation
- Technologie
- Digitales
- Nachhaltigkeit

Brief des Vorsitzenden des Personal- und Vergütungsausschusses

Liebe Leserinnen und Leser,

Als Vorsitzender des Personal- und Vergütungsausschusses freue ich mich, Ihnen den Vergütungsbericht für das Jahr 2023 vorzulegen. Obwohl sie mit den Herausforderungen geopolitischer und gesamtwirtschaftlicher Unsicherheit konfrontiert wurde, kann die Straumann Group auf ein erfolgreiches Jahr 2023 mit starken Finanzergebnissen, weiterem Wachstum und Wertschöpfung zurückblicken. Durch den unermüdlichen Einsatz und das Engagement unseres Teams haben wir den Kurs trotz dieser Herausforderungen gehalten und unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Stakeholder weiter bedient, sodass wir 5.6 Millionen Menschen zu einem Lächeln verhalfen und unserem Ziel, der weltweit kundenorientierteste und innovativste Anbieter im Bereich der Mundgesundheit zu werden, ein Stück näherkommen konnten.



Marco Gadola
Vorsitzender des Prüfungs- und
Risikoausschusses

“Das Bewusstsein für die Bedeutung eines starken Teams ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Wertschöpfung

Schwerpunkt des Ausschusses im Jahr 2023 war es, die Geschäftsleitung durch das Überprüfen von Initiativen zu unterstützen, welche die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen bilden. Denn diese schreiben unsere Erfolgsgeschichte fort – heute und auch in Zukunft. Dabei konzentrierten wir uns vor allem darauf, die Talent-Pipeline zu überprüfen und für Ausgewogenheit zu sorgen, und dies wird auch in Zukunft ein Schwerpunkt bleiben. Um heute Grosses zu leisten und uns zugleich für die Zukunft aufzustellen, benötigen wir eine Vielfalt an Talenten. Kundenbedürfnisse verändern sich, ebenso wie die Entwicklungs- und Wachstumsbedürfnisse unserer Mitarbeitenden. Indem wir für unsere Talente und unser Wachstum sorgen, stellen wir sicher, dass sich unsere Mitarbeitenden gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden entwickeln. So entstehen starke Kundenbeziehungen für eine nachhaltige Zukunft. Der Personal- und Vergütungsausschuss ist davon überzeugt: Bewusstsein zu schaffen für die Bedeutung eines starken Teams ist der Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum und Wertschöpfung.

In diesem Zusammenhang ist es für uns wichtig, als bevorzugter Arbeitgeber angesehen zu werden. Mit diesem Ziel im Blick beschäftigte sich der Ausschuss auch 2023 mit der Frage, ob es der Geschäftsleitung gelingt, unseren Mitarbeitenden neue Wachstumschancen zu ermöglichen. Wir wollen gewährleisten, dass mit dem Wachstum und der Entwicklung unserer Kundinnen und Kunden auch attraktive Anreize und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Teams verknüpft sind – beides sind wichtige Erfolgsfaktoren für das Unternehmen.

Mit Programmen zur Förderung der Mitarbeitenden und Führungskräfte wurden 2023 verschiedene Massnahmen unterstützt, die die leistungsstarke Kultur des Unternehmens fördern sollen. Mit diesen Massnahmen treffen wir den Kern der Unternehmensstrategie. Sie rücken eine zentrale Aufgabe gruppenweit in den Fokus: Chancen sowohl für Mitarbeitende, als auch für Kundinnen und Kunden zu schaffen. Damit verschaffen wir der Straumann Group einen Wettbewerbsvorsprung und festigen ihre führende Position im Bereich der Mundgesundheit weiter.

Ein wichtiges Ereignis für den Personal- und Vergütungsausschuss, CEO und den Konzern zum Jahresende ist die Auswertung der Umfrageergebnisse zum Mitarbeiterengagement. Der Wert von 81 Punkten und die Rücklaufquote von 91 Prozent zeugten, ähnlich wie in der Vergangenheit, auch 2023 von einem sehr hohen Engagement. Die Ergebnisse übertreffen konsistent das dritte Quartil der Vergleichsgruppe. Das Engagement unserer Mitarbeitenden und ihr Glaube an unseren Unternehmenszweck sind daran deutlich abzulesen. Das Feedback unserer Mitarbeitenden ist Teil unserer Hochleistungskultur und hilft uns zu verstehen, wie wir uns gegenseitig auf unserem anhaltenden Erfolgskurs unterstützen und voneinander lernen können. Jeder und jede Einzelne in der Gruppe soll so auf eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft zusteuern und hinarbeiten, in der Millionen Menschen in aller Welt ein neues Lächeln erhalten.

Zum Wohle unserer Mitarbeitenden sind wir bestrebt, unsere Vergütungsphilosophie stets an der bewährten Praxis auszurichten

Im Rahmen der uns von den Aktionärinnen und Aktionären übertragenen Verantwortung überprüft der Ausschuss alljährlich die an der bewährten Praxis ausgerichteten Ansätze im Vergütungskonzept der Gruppe, um zu gewährleisten, dass diese weiterhin wettbewerbsfähig, attraktiv und auf unsere Mitarbeitenden zugeschnitten sind. Um herauszufinden, ob wir weiterhin der bewährten Praxis folgen und ob die Art und Höhe unserer Vergütung auf Geschäftsleitungsebene (EMB) wettbewerbsfähig ist, hat Mercer 2023 in unserem Auftrag den Vergütungsrahmen für die Geschäftsleitung überprüft. Dabei wurden die im Schweizer Aktienindex SMIM gelisteten Unternehmen als externe Benchmark herangezogen.

Die Überprüfung hat ergeben, dass unser Vergütungsangebot angepasst werden muss, damit die Höhe und Zusammensetzung der Geschäftsleitungsvergütung uns erlauben, unsere Strategie voranzutreiben und langfristig Talente zu binden. Diese Anpassungen werden den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Ausblick

Unser Gesamtvergütungs-Angebot folgt unserer erfolgsorientierten Vergütungsphilosophie und ist als robustes, wettbewerbsfähiges System angelegt, das gute Leistungen belohnt. Neben dem Vorschlag zur Anpassung der Gruppenleitungsvergütung im Jahr 2024 beschäftigte sich der Personal- und Vergütungsausschuss mit der anhaltenden Überprüfung des angestrebten Gesamtvergütungs-Angebotes für alle Hierarchieebenen. Damit wollen wir gewährleisten, dass wir durch Wachstum und Organisationsentwicklung wettbewerbsfähig gegenüber anderen Unternehmen bzw. in den Branchen bleiben, in denen wir um Talente konkurrieren.

Des Weiteren wurde die dem langfristigen Bonusplan zugrundeliegende Struktur der Leistungskennzahlen im Hinblick auf die Konzernstrategie überprüft. Der Ausschuss ist zu dem Schluss gekommen, dass das EBIT-Wachstum als interne Leistungskennzahl in die Struktur eingebunden werden sollte. Dies stellt sicher, dass sich die Geschäftsleitung auf die interne Leistung fokussiert und dass eine unseren hohen Erwartungen und Ergebnissen entsprechende Leistung belohnt wird.

Ein weiterer Schwerpunkt waren Kulturinitiativen, um sicherzustellen, dass Inklusion und Diversität sowie das übergeordnete Nachhaltigkeitsziel, Mitarbeitende zu fördern und zu stärken, in der Geschäftsleitung und auf der oberen Führungsebene im Fokus stehen. Die Straumann Group hat sich auch 2023 wieder dafür eingesetzt, die Bedeutung von Nichtdiskriminierung, Gleichstellung und Inklusion im Geschäftsalltag zu untermauern und zu verdeutlichen. Ebenfalls im Fokus stand die Flexibilität am Arbeitsplatz, die Kommunikation und Zusammenarbeit zur Erhöhung des Engagements sowie der Ausbau der Möglichkeiten für unsere Mitarbeitenden, sich auf sinnvolle Art und Weise weiterzuentwickeln. Der Personal- und Vergütungsausschuss überprüft die Fortschritte der Führungskräfte im Hinblick auf diese Themen. Wir sind unverändert davon überzeugt, dass der Erfolg unserer Hochleistungskultur, die uns fortwährend dabei hilft, Talente aus aller Welt zu finden und zu binden, wesentlich von diesen Faktoren abhängt. Sie werden auch 2024 und darüber hinaus einen Schwerpunkt darstellen. Deshalb werden wir diese grundlegenden Elemente – neben dem Feedback der Kundinnen und Kunden sowie anderer Stakeholder – dazu nutzen, das Engagement für die Personalpolitik der Straumann Group kurz- und langfristig voranzutreiben. Wir sind unverändert davon überzeugt, dass eine auf Talente fokussierte Personalentwicklung auch in Zukunft dafür sorgen wird, dass unsere Mitarbeitenden Chancen wahrnehmen und im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden wachsen.

Als neuer Vorsitzender des Personal- und Vergütungsausschusses möchte ich allen Mitarbeitenden der Straumann Group für ihr Engagement und die erbrachte Leistung im Jahr 2023 danken. Mein Dank gilt insbesondere auch der Geschäftsleitung für ihr anhaltendes Engagement sowie dem Verwaltungsrat und unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre Zuversicht und ihr Vertrauen in den Personal- und Vergütungsausschuss und für ihre wertvollen Beiträge. 2023 war für mich ein spannendes erstes Jahr in dieser Rolle, und ich freue mich auf unsere zukünftigen Initiativen und Fortschritte.



Marco Gadola

Vorsitzender des Personal- und Vergütungsausschusses

Genehmigte, ausbezahlte und vorgeschlagene Vergütung

in Mio. CHF		2024	2023
Verwaltungsrat	Mitglieder	7	8
Fixe Vergütung ¹	genehmigt		2,7
	ausbezahlt		2,6
	vorgeschlagen ²	2,6	
Executive Management Board	Mitglieder	13	13
Fixe Vergütung ¹	genehmigt		9,3
	ausbezahlt		9,1
	vorgeschlagen ²	10,2	
Kurzfristiger Bonus (variabel) ³	genehmigt		6,5
	ausbezahlt		6,4
	vorgeschlagen ²	7,2	
Langfristiger Bonus (variabel) ¹	genehmigt		3,8
	ausbezahlt		3,8
	vorgeschlagen ²	3,8	

1 1. April bis 31. März

2 Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Generalversammlung 2024

3 1. Januar bis 31. Dezember

Haftungsausschluss

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Group wesentlich von den in diesem Bericht genannten oder implizierten abweichen. Die Aussagen beruhen auf den Ansichten und Annahmen des Managements in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Geschäftsergebnisse zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Pandemien, Wechselkurse, gesetzliche Bestimmungen, Marktbedingungen, Aktivitäten von Mitbewerbern und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Straumann Group liegen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Die Straumann Group übernimmt keinerlei Verpflichtungen zur Aktualisierung dieser Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Organisatorische Hinweise und Informationen

Geschäftsbericht 2023 (inkl. Vergütungsbericht und Berichterstattung nach Art. 964b und 964j f. OR)

Der Geschäftsbericht 2023 inklusive Vergütungsbericht, dem Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR und dem Bericht über Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit gemäss Art. 964j f. OR sowie die jeweiligen Berichte der Revisionsstelle werden in englischer Sprache online zur Verfügung gestellt und sind seit dem 27. Februar 2024 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt sowie abrufbar unter <http://annualreport.straumann.com>.

Registrierung/Zutrittskarten

Teilnahme- und stimmberechtigt an der Generalversammlung sind die am 3. April 2024 um 17:00 Uhr mit Stimmrecht im Aktienbuch der Straumann Holding AG eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre.

Aktionärinnen und Aktionäre, die persönlich an der Generalversammlung teilnehmen möchten oder sich vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder von einem Dritten vertreten lassen wollen, sind gebeten

- Dies entweder elektronisch auf <https://straumann.netvote.ch> zu erledigen (die Instruktionen müssen bis spätestens am 10. April 2024, 11:59 Uhr erfolgen);
oder
- Das dieser Einladung beiliegende Antwortformular bis zum 10. April 2024 eintreffend an die Aktienbuchführerin: arg.ch.ag, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf, Schweiz zu schicken

Die Zutrittskarten werden ab dem 4. April 2024 verschickt.

Vertretung

Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen Dritten oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter NEOVIUS AG, zHd. Dr. Stephan Frey, Hirschgässlein 30, 4010 Basel, Schweiz, vertreten lassen.

Aktionärinnen und Aktionäre, die sich vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen wollen, sind gebeten:

- Entweder ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch auf <https://straumann.netvote.ch> zu erteilen (die Instruktionen müssen bis spätestens am 10. April 2024, 11:59 Uhr erfolgen);
oder
- Ihre Weisungen zur Stimmgabe auf dem Antwortformular zu vermerken, das Antwortformular handschriftlich zu unterzeichnen und dieses bis zum 10. April 2024 eintreffend an die Aktienbuchführerin zu retournieren

Aktionärinnen und Aktionäre, die sich von einem Dritten vertreten lassen wollen, sind gebeten, eine Zutrittskarte zu bestellen, die Vollmacht auf der Zutrittskarte handschriftlich zu unterzeichnen und diese der bevollmächtigten Person zu übergeben.

Möglichkeit zur Registrierung für elektronische Einladungen zu zukünftigen Generalversammlungen

Aktionärinnen und Aktionäre haben erstmals die Möglichkeit, die Einladung zu zukünftigen Generalversammlungen der Straumann Holding AG elektronisch zu erhalten. Wenn Aktionärinnen und Aktionäre dies wünschen, können sie die Versandform online unter <https://straumann.netvote.ch> im Abschnitt „Versandart“ entsprechend ändern.

Wortmeldungen

Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, werden gebeten, sich vor Beginn der Generalversammlung beim Votantenschalter im Saal zu melden.

Kopfhörer für Simultanübersetzung des englischen Teils

Die Generalversammlung findet in deutscher Sprache statt und wird nicht in andere Sprachen übersetzt. Die vom CEO auf Englisch gehaltene Präsentation der Performance Review für 2023 wird simultan ins Deutsche übersetzt. Kopfhörer für die Simultanübersetzung werden vor Beginn der Generalversammlung beim Eingang zum Saal verteilt.

Über die Straumann Group

Die Straumann Group (SIX: STMN) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Zahnersatz und kieferorthopädische Lösungen, die Lächeln und Vertrauen zurückgeben. Sie vereint globale und internationale Marken wie Anthogyr, ClearCorrect, Medentika, Neodent, NUVO, Straumann und andere vollständig oder teilweise kontrollierte Gesellschaften und Partner, die für Spitzenleistungen, Innovation und Qualität bei Zahnersatz, in der korrektiven sowie digitalen Zahnmedizin stehen. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Instituten und Universitäten erforscht, entwickelt, produziert und liefert die Gruppe Zahnimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik, kieferorthopädische Zahnschienen, Biomaterialien und digitale Lösungen für Zahnkorrektur, Zahnersatz, Zahnrestauration und zur Vermeidung von Zahnverlusten.

Die Gruppe mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) beschäftigt derzeit über 11 000 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte, Lösungen und Dienstleistungen sind in mehr als 100 Ländern über ein breites Netz von Vertriebsgesellschaften und Partnern erhältlich.

Kontakt

Straumann Group
Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz
Tel. +41 61 965 11 11
info@straumann.com

Investorenauskünfte:

Marcel Kellerhals Tel. +41 61 965 17 51
Derya Guzel Tel. +41 61 965 18 76
investor.relations@straumann.com

Medienauskünfte:

Silvia Dobry Tel. +41 61 965 15 62
Jana Erdmann Tel. +41 61 965 12 39
Doris Horn Tel. +41 61 965 19 74
Frank Keidel Tel. +41 61 965 19 76
corporate.communication@straumann.com

Warenzeichen und Marken

Die in diesem Bericht aufgeführten Warenzeichen oder Marken sind bei der Straumann Holding AG und/oder ihren angeschlossenen Unternehmen in Gebrauch.